Medienkommentar

Großmanöver Defender Europe 2020 – wer bedroht hier wen?

**Das Großmanöver „Defender Europe 2020“ dient nach Aussagen der NATO-Generäle nur einem Test der strategischen Bereitschaft. Aber warum findet das Manöver nur 500 Kilometer vor der russischen Westgrenze statt …?**

Wir sind hier an der Autobahn A4, die von Deutschland in Richtung Polen verläuft. In den nächsten Wochen sollen unter dieser Brücke viele Armeetransporte für das neue NATO-Großmanöver Defender Europe 2020 durchfahren.
Insgesamt werden rund 37.000 Soldatinnen und Soldaten aus 18 verschiedenen Ländern sowie 33.000 so genannte Stückgüter, hunderte Panzer, Container und Lastwagen in Richtung Polen und das Baltikum verlegt, sprich an die Ostgrenze der NATO. Die Führung dieser Übung liegt bei den USA, welche allein schon 20.000 Kräfte stellt. Laut der Bundeswehr sei es «die größte Truppenverlegung aus den USA seit einem Vierteljahrhundert».
Doch welche Ziele stehen hinter dieser Truppenverlegung? US-Generalmajor Andrew Rohling betont:
"Man richte sich nicht gezielt gegen irgendein Land, sondern es gehe vor allem um einen Test strategischer Bereitschaft, darum, wie man auf eine Krise reagieren könnte."
Doch warum findet dieses Großmanöver ausgerechnet in einer Entfernung von nur 500 Kilometer vor der russischen Grenze statt? Stellt sich da nicht die Frage, ob diese Übung gezielt gegen Russland gerichtet ist? Generalleutnant Martin Schelleis beantwortet diese Frage wie folgt:
"Nein, es gehe um einen Test strategischer Bereitschaft und doch auch ja, schließlich habe sich der Blick auf Russland geändert: Wir unterstellen Russland den Willen nicht, aber man kann es nicht für alle Zeiten ausschließen. Denn Russland hat gezeigt, dass es willens ist, Grenzen in Europa mit militärischer Macht zu verschieben durch die Annexion der Krim."
Was diese „potentielle Bedrohung“ Russlands betrifft, ist genau das die große Frage, an der sich die Geister scheiden. Wer bedroht hier wen? Ist es Russland, das die NATO-Verbündeten bedroht? Oder ist es die NATO, die mit Großmanöverübungen wie Defender 2020 Russland bedroht und damit immer weiter einkreist?
Die vermeintliche „Annexion der Krim“, die in diesem Zusammenhang immer wieder thematisiert wird, kann nicht als Bedrohung angesehen werden. So sagte der Schweizer Friedensforscher Daniele Ganser in einem Interview im Mai 2015, dass der Regierungswechsel in der Ukraine im Februar 2014 mit ziemlicher Sicherheit ein vom Westen gesponserter Putsch gewesen sei. Es mache einen Riesen-Unterschied: Wenn die US-Regierung oder die NATO-Länder die legitime Regierung in Kiew gestürzt haben, dann sei nämlich die Entwicklung auf der Krim ein Gegenzug und der eigentliche Tabubruch bei der NATO, so Ganser.

So sprach man in russischen Regierungskreisen bereits beim letzten NATO-Großmanöver „Trident Juncture 2018“ von „verantwortungslosem Vorgehen“ der NATO und vom „Säbelrasseln“. Doch in den großen westlichen Medien wird der provokative Charakter von NATO-Großmanövern vor der Haustür Russlands
höchstens am Rande erwähnt.
Wenn Sie, liebe Zuschauer, sich näher mit der Frage «wer hier wen bedroht» auseinandersetzen möchten, empfehlen wir Ihnen den Dokumentarfilm «Die russische Aggression?» . Dieser beleuchtet das „Aggressionsverhältnis“ der uns umgebenden Großmächte und verschafft Ihnen einen kompakten 100-Jahre-Überblick über die militärisch-politische Entwicklung Russlands im Vergleich zu den USA und der NATO.

**von kw**

**Quellen:**

<https://www.bundeswehr.de/de/organisation/streitkraeftebasis/uebungen/defender-europe-20>
<https://www.mdr.de/nachrichten/audio/audio-1294632.html>
<https://deutsch.rt.com/inland/96860-interview-mit-generalleutnant-martin-schelleis-zu-defender-2020/>
<https://www.tagesschau.de/ausland/defender-103.htm>
<https://www.kla.tv/10006>
<https://www.kla.tv/NATO/14560>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#NATO - [www.kla.tv/NATO](https://www.kla.tv/NATO)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](https://www.kla.tv/Medienkommentare)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.